



Zentralbanken

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

(in Millionen Euro)

Erläuterung der EZB-Wochenausweise

In der Woche zum 22. Dezember 2006 entsprach der Rückgang um 41 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva I) der Veräußerung von Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems (dieser Verkauf erfolgte in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände vom 27. September 2004) sowie einem Nettoerwerb durch eine andere Zentralbank des Eurosystems. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) verringerte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen um 0,6 Milliarden € auf 152,2 Milliarden €.

Die Bestände des Eurosystems am markt-gängigen **Wertpapieren** in Euro von An-sässigen im Euro-Währungsgebiet (Aktiva 7) sanken um 0,4 Milliarden € auf 78 Mil-liarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) stieg um 14,1 Milliarden € auf 628 Mil-liarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) gingen um 12,1 Milliarden € auf 32,2 Milliarden € zurück. Die Nettoforderungen des Eurosys-tems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) erhöhten sich um 1,5 Milliarden € auf 441,5 Milliar-den €. Am Mittwoch, dem 20. Dezember 2006, wurde ein **Hauptrefinanzierungs-geschäft** in Höhe von 320 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 321,5 Milliarden € wurde abgewickelt. Am Donnerstag, dem 21. Dezember 2006, wur-de ein längerfristiges Refinanzierungsge-schäft in Höhe von 40 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 40 Milliarden € wurde abgewickelt.

Die Inanspruchnahme sowohl der **Spitzen-refinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) als auch der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) be-trug praktisch null, was in etwa dem Be-trag der Vorwoche entsprach. Im Ergebnis aller Transaktionen erhöhten sich die **Einla-gen** der Kreditinstitute auf **Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 0,9 Milli-arden € auf 177,2 Milliarden €.

In der Woche zum 29. Dezember 2006 ent-sprach die Erhöhung um 2,8 Milliarden €

Aktiva	8.12.2006	15.12.2006	22.12.2006	29.12.2006
1 Gold und Goldreserven	174 466	174 056	174 015	176 768
2 Forderungen in Fremdwährungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	144 804	143 578	146 966	142 291
2.1 Forderungen an den IWF	10 854	11 172	10 987	10 658
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	133 950	132 406	135 979	131 633
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	24 178	25 211	22 865	23 402
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	11 286	11 236	11 550	11 967
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	11 286	11 236	11 550	11 967
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	449 000	440 000	441 498	450 540
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	329 000	320 001	321 498	330 452
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	119 999	119 999	120 000	120 000
5.3 Feinsteuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	0	0	0	88
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	1	0	0	0
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	9 503	10 414	10 797	11 360
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	78 632	78 386	77 984	77 614
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	40 035	39 927	39 912	39 359
9 Sonstige Aktiva	214 348	215 446	216 734	217 679
Aktiva insgesamt	1 146 252	1 138 154	1 142 321	1 150 980
Passiva	8.12.2006	15.12.2006	22.12.2006	29.12.2006
1 Banknotenumlauf	610 219	613 890	628 011	628 238
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	168 190	176 279	177 226	174 051
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreservguthaben)	168 023	176 259	177 196	173 482
2.2 Einlagefazilität	166	19	29	567
2.3 Termineinlagen	0	0	0	0
2.4 Feinsteuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	1	1	1	2
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	84	84	87	65
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	73 675	53 943	40 510	53 354
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	64 932	44 271	32 153	45 165
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	8 743	9 672	8 357	8 189
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	16 017	16 162	16 948	16 614
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	85	87	88	89
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	10 604	10 224	11 856	12 621
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	10 604	10 224	11 856	12 621
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWFs zugeteilte Sonderziehungsrechte	5 701	5 701	5 701	5 582
10 Sonstige Passiva	73 366	73 566	73 561	73 788
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	123 721	123 721	123 721	121 991
12 Kapital und Rücklagen	64 590	64 597	64 612	64 587
Passiva insgesamt	1 146 252	1 138 254	1 142 321	1 150 980

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen



in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) hauptsächlich einer vierteljährlichen Neubewertung. Andere Bewegungen während der Woche führten zu einer Nettozunahme um 36 Millionen €. Dies war vor allem darauf zurückzuführen, dass eine Zentralbank des Eurosystems ihre Bestände an Goldmünzen mit geringerem Feingoldgehalt affiniert und zu Feingoldbarren verarbeitet hat, was zu einer Bewegung zwischen dieser Aktivposition und der Position **Sonstige Aktiva** (Aktiva 9) führte. Diese Bewegung zwischen den Positionen glich die Veräußerung von Gold im Wert von 19 Millionen € durch eine andere Zentralbank des Eurosystems (in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände vom 27. September 2004) mehr als aus. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) verringerte sich um 4,8 Milliarden € auf 147,4 Milliarden €, vor allem aufgrund der Auswirkungen der vierteljährlichen Neubewertung der Aktiva und Passiva. Die Kunden und Portfoliotransaktionen führten im Berichtszeitraum zu einem Rückgang um 0,1 Milliarden €.

Die Bestände des Eurosystems an marktgängigen **Wertpapieren in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet** (Aktiva 7) sanken um 0,4 Milliarden € auf 77,6 Milliarden €, was sowohl auf Transaktionen als auch auf die vierteljährliche Neubewertung zurückzuführen war. Der **Banknotenlauf** (Passiva 1) stieg um 0,2 Milliarden € auf 628,2 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) nahmen um 13 Milliarden € auf 45,2 Milliarden € zu. Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) erhöhten sich um 8,5 Milliarden € auf 450 Milliarden €. Am Donnerstag, dem 28. Dezember 2006, wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 321,5 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 330,5 Milliarden € wurde abgewickelt.

Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) belief sich auf 0,1 Milliarden € (gegenüber praktisch null in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) betrug 0,6 Milliarden € (ebenfalls gegenüber praktisch null in der Vorwoche). Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute auf **Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 3,7 Milliarden € auf 173,5 Milliarden €.

Gemäß den harmonisierten Rechnungslegungsgrundsätzen für das Eurosystem werden Gold, Devisen, Wertpapierbestände und Finanzinstrumente des Eurosystems zu jedem Quartalsende zu Marktkursen und -preisen bewertet.

Die Nettoauswirkung der Neubewertung auf die einzelnen Ausweispositionen zum 29. Dezember 2006 wird in der zusätzlichen Rubrik **„Veränderungen zur Vorwoche aufgrund von Neubewertungen“** ausgewiesen. Der Goldpreis und die wichtigsten für die Neubewertung der einzelnen Positionen verwendeten Wechselkurse waren folgende:

Gold: EUR 482,688 je Unze Feingold

USD: 1,3170 je EUR

JPY: 156,93 je EUR

Sonderziehungsrechte: EUR 1,1416 je SZR

Am 1. Januar 2007 schloss sich die Banka Slovenije dem Eurosystem an. Daher veröffentlicht die EZB am 9. Januar 2007, zusammen mit dem nächsten konsolidierten Wochenausweis, einen konsolidierten Eröffnungsausweis des Eurosystems zum 1. Januar 2007.